Editorial = Editorial

Autor(en): **Jeckelmann, Christof**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin für angewandte Geologie**

Band (Jahr): **8 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Das Bulletin 8/2 liegt endlich vor! Angesichts der Tatsache, dass in Kürze der Sommer Einzug halten wird, erscheint das Ausgabedatum vom Dezember 2003 zugegeben wie ein Druckfehler.
Das Bulletin für angewandte Geologie erscheint seit seinem Bestehen zweimal jährlich, nämlich im Sommer und im Winter, und das sollte auch so bleiben. Auf gar keinen Fall ist es aber beabsichtigt, dass das Bulletin fast regelmässig 3 bis 5 Monate zu spät erscheint!
Die Gründe für die Verspätungen sind vielseitig: Hinter diesen 70 bis 100 Seiten steckt jedes Mal eine Menge Arbeit. Von der Akquisition der Artikel, über die Redaktion, das Korreferat, die Drucklegung, die Korrekturen bis zum Versand sind stets mehrere Personen daran beteiligt. Ein grosser Teil dieser Arbeit erfolgt freiwillig und wird an Wochenenden und wohl auch zu nächtlicher Stunde erbracht. Angesichts der beschränkten finanziellen Mittel ist das Bulletin auf diese unentgeltlichen Leistungen angewiesen – insbesondere natürlich auf jene der Autorinnen und Autoren. Damit die Ausgaben jeweils termingerecht erscheinen können ist es aber notwendig, dass bei Redaktionsschluss genügend Artikel vorliegen. Dies war in der letzten Zeit leider nicht der Fall.

Liebe Beteiligte an interessanten grossen und kleinen Projekten, liebe Fachleute in der Praxis und in der Wissenschaft, greift in die Tasten und macht die Highlights eurer Arbeit, eure Entdeckungen und Erkenntnisse bekannt!
Liebe Projektverantwortliche, motiviert eure Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kolleginnen und Kollegen zum Verfassen kürzerer oder längerer Artikel im Bulletin für angewandte Geologie!
Liebe Pensionierte, schreibt eure Memoiren nieder und beglückt die jüngere Leserschaft mit den Schilderungen aus der Erdölprospektion der 50er- und 60er-Jahre.
Und wenn es nicht zum Verfassen von Arti-

Editorial

Vous avez enfin en main le Bulletin 8/2! Bien que l'été s'approche, la date de parution de décembre 2003 n'est pas une erreur d'impression.

Le Bulletin de Géologie Appliquée paraît, comme prévu, deux fois l'an, en été et en hiver ... même s'il arrive parfois que son époque de parution soit retardée de 3 à 5 mois !

Les raisons de ce retard sont multiples, car derrières les 70 à 100 pages de cette publication se cache à chaque fois un travail énorme. De la collecte des articles à l'envoi du bulletin, en passant par la relecture, la rédaction, les corrections et l'impression il y a à chaque étape des personnes qui s'impliquent. Une grande partie de ce travail est réalisé pendant les temps libres du week-end ou pris sur les heures de sommeil. Etant donné les moyens financiers à disposition, la réalisation du bulletin est bien sûr bénévole et il en est de même pour les auteurs des articles. Cela ne doit cependant pas être fait au détriment des délais ou du nombre d'articles publiés. Ce n'était malheureusement pas le cas ces derniers temps.

Chers participants à de grands ou petits projets, chers spécialistes de la pratique, chers scientifiques, prenez les choses en main, communiquez la substantifique moelle de vos travaux, de vos découvertes et de votre savoir !
Chers responsables de projets, incitez vos collaborateurs et collègues à publier un article dans le Bulletin de Géologie Appliquée !

Chers retraités, écrivez vos mémoires et réjouissez les jeunes lecteurs par le récit de vos explorations pétrolières des années 50 et 60 !
Et si vous estimez que votre sujet n'est pas

keln reicht, so ist die Redaktion auch schon froh um alle Tipps und Hinweise auf spezielle Aktivitäten in der Branche und in der Geologie nahe stehenden Fachbereichen (vgl. Thur-Artikel auf den Seiten 47–55 in diesem Heft).
Sehr willkommen sind schliesslich auch schmackhafte Titelbilder, welche dem Heft ein attraktives Äusseres verleihen.
Ich bin überzeugt, dass wir auf diese Weise stets eine attraktive und qualitativ hoch stehende Zeitschrift veröffentlichen können.
Die Redaktion dankt – für alle bisher geleisteten Arbeiten wie auch für künftige Hilfestellungen und Inputs!

digne de publication, sachez que la rédaction est friande de renseignements et indications sur des activités spéciales intéressant de près ou loin notre métier de géologue (voir à ce sujet l'article de Thur, p 47–55).
De même que des illustrations pour la page de couverture seraient bienvenues et très appréciées pour rehausser l'attractivité de notre publication.
Je suis persuadé que c'est de cette manière que nous pourrons maintenir la qualité, l'attrait et l'ouverture de cette publication.
La rédaction remercie tous ceux qui à ce jour ont contribué à ce travail ainsi que tous ceux qui à l'avenir amèneront leur aide et leur input.

Christof Jeckelmann

www.angewandte-geologie.ch
www.geologie-appliquee.ch
www.vsp-asp.ch
www.sfig-gsgi.ch